

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.11.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 499|22

Versammlungsgeschehen vom Montag | Einbruch in mehrere Fahrzeuge | Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg)

Versammlungsgeschehen vom Montag

Ort: Stadt Leipzig und umliegende Landkreise

Zeit: 14.11.2022

Gestern fanden, wie auch an den vergangenen Montagen, zahlreiche Versammlungen in der Stadt Leipzig und in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen statt. Insgesamt wurden durch die Einsatzkräfte der Polizeidirektion Leipzig und der sächsischen Bereitschaftspolizei mehr als 20 Versammlungen betreut, mit insgesamt rund 2400 Teilnehmenden. Im Stadtgebiet Leipzig nahmen rund 1300 Personen an insgesamt 12 Versammlungen teil. Im Landkreis Leipzig lagen die Teilnehmerzahlen aufsummiert im unteren dreistelligen Bereich, im Landkreis Nordsachsen im oberen.

Gegen 19:00 Uhr begannen am Augustusplatz im Leipziger Zentrum zwei Versammlungen unter den Mottos ""Leipzig steht auf für Frieden, Freiheit und Demokratie! Sofort Nord Stream 2 öffnen!"" und ""Für Menschlichkeit in Deutschland"". Beide Veranstaltungen formierten sich zu jeweils einem separaten Aufzug, die ab 19:15 Uhr eine Runde über den Innenstadtring bis wieder zum Ausgangspunkt liefen. Am erstgenannten Aufzug nahmen in der Spitze circa 650 Personen, am zweiten rund 60 Menschen teil. Beide Aufzüge wurden auf nahezu der gesamten Strecke von Gegenprotesten begleitet. Mehrmals kam es an unterschiedlichen Stellen zu Sitzblockaden, die sich teils nach dem Ansprechen durch die Polizei selbständig auflösten oder auch durch Eingreifen der Einsatzkräfte aufgelöst wurden. Auf Höhe der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einmündung zur Gottschedstraße kam es auf dem Dittrichring gleichzeitig zu zwei Blockaden, einmal bestehend aus circa 40 und einmal aus circa 20 Personen. Die Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig beschied beide Versammlungen positiv. Die beiden Aufzüge konnten an beiden Blockaden ohne Vorkommnisse vorbeigeführt werden, woraufhin sich die Blockaden wieder auflösten. Im Zuge weiterer kleinerer Blockaden kam es vereinzelt zu Widerstandshandlungen gegen eingesetzte Polizeibeamte. Nachdem beide Aufzüge wieder den Augustusplatz erreichten, wurden diese Versammlungen gegen 21:00 Uhr durch die jeweiligen Verantwortlichen beendet.

Während Versammlungsgeschehens in Leipzig wurden insgesamt vier Strafanzeigen wegen tätlicher Angriffe auf Polizeibeamte und sechs Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Vermummung) gefertigt.

In den Landkreisen verliefen alle Versammlungen friedlich und ohne große Vorkommnisse. (cg)

Einbruch in mehrere Fahrzeuge

Ort: Leipzig (Connewitz), Scheffelstraße

Zeit: 14.11.2022, zwischen 02:45 Uhr und 07:30 Uhr

Unbekannte gelangten auf nicht bekannte Art und Weise in eine Tiefgarage. Mit einem unbekanntem Gegenstand schlugen sie die Seitenscheiben von insgesamt sieben Pkw ein. In der weiteren Folge drangen sie in die Innenräume der Fahrzeuge ein, öffneten sämtliche Fächer, durchsuchten diese und entwendeten daraus diverse Gegenstände. Weiterhin öffneten sie gewaltsam auch die Seitentaschen an einem Motorrad. Die abschließende Höhe des Stehl- und Sachschadens konnte noch nicht genau beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (db)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Eilenburg, Dorotheenstraße

Zeit: 14.11.2022, gegen 15:00 Uhr bis 15.11.2022, 07:15 Uhr

Unbekannte brachten mittels schwarzer Sprühfarbe ein verfassungswidriges Symbol in der Größe von 0,2 x 0,2 Metern an ein Nebengebäude einer Oberschule an. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung aufgenommen. (tl)